

nügender Wahrnehmung übertragener Pflichten sowie jeglicher Verletzung von Ordnung, Sicherheit und der Staatsdisziplin. In Abstimmung mit den zuständigen operativen Dienststeinheiten und unter Einbeziehung der zuständigen staats- und wirtschaftsleitenden Organe sowie der gesellschaftlichen Kräfte sind überall der gesetzliche Zustand wiederherzustellen und die erforderlichen gefahren- und schadensverhütenden Veränderungen herbeizuführen. Die getroffenen Feststellungen sind durch die Anwendung geeigneter Mittel und Methoden, einschließlich der Realisierung von Nachkontrollen, gemeinsam mit den zuständigen operativen Dienststeinheiten sowie anderen Justizorganen zu überprüfen, und es ist zu sichern, daß die notwendigen Veränderungen auch tatsächlich erreicht werden.¹

Der Beitrag der Linie Untersuchung zur Unterstützung politisch-operativer Prozesse zur Sicherung einzelner Verantwortungsbereiche, insbesondere der politisch-operativen Schwerpunktbereiche sowie zur Stärkung der inoffiziellen Basis und ihres Schutzes ist weiter zu erhöhen. Die Untersuchungsarbeit hat mit ihren Möglichkeiten auch zur Gewinnung perspektivvoller IM beizutragen.

Gemäß den Befehlen, Weisungen und Orientierungen des Ministers für Staatssicherheit, insbesondere auf der Grundlage der Richtlinie 1/76, hat die Linie Untersuchung vor allem wegen der Notwendigkeit des frühzeitigen offiziellen Eingreifens die Bearbeitung Operativer Vorgänge zu unterstützen, insbesondere in Richtung der zielstrebigen tatbestandbezogenen Bearbeitung, der strafrechtlichen Einschätzung, der unverzüglichen Realisierung operativer Überprüfungen und Beweisführungsmaßnahmen, der Sicherung und Würdigung der Beweismittel und der rechtlich unanfechtbaren, die Konspiration strikt wahrenenden Verwendung inoffiziell erarbeiteter Informationen für das Ermittlungsverfahren, der Erarbeitung und Festlegung der mit dem Abschluß Operativer Vorgänge zu realisierenden politischen und politisch-operativen Zielstellungen.

¹ Referat des Ministers für Staatssicherheit auf der zentralen Aktivtagung zur Auswertung des X. Parteitages der SED im MfS am 15. 5. 1981, a. a. O., S. 260